

Änderungsantrag MHKW Kempten, Linie K3 Erweiterung der Ofenlinie K3 durch Neubau eines Mittellastheizwerkes (MLHW)		
	ZAK Energie GmbH Dieselstraße 20 87437 Kempten	Abschnitt 15 19.09.2024 Seite 1 von 6

Abschnitt 15

15 Arbeitssicherheit.....	2
---------------------------	---

Änderungsantrag MHKW Kempten, Linie K3		
Erweiterung der Ofenlinie K3 durch Neubau eines Mittellastheizwerkes (MLHW)		
	ZAK Energie GmbH Dieselstraße 20 87437 Kempten	Abschnitt 15 19.09.2024 Seite 2 von 6

15 Arbeitssicherheit

Im Bereich der Rauchgasreinigungsanlage, einschließlich der beantragten Änderungen/Erweiterungen, sind keine ständigen Arbeitsplätze eingerichtet.

Bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten oder bei Störungen, bei denen nicht auszuschließen ist, dass das eingesetzte Personal Gefahrstoffen ausgesetzt ist (Rauchgas, Flugasche, Reaktions- salze), werden die für diese Gefahrstoffe erforderlichen und im Betriebshandbuch beschriebenen Schutzmaßnahmen eingehalten.

Bei der Durchführung der geplanten Anlagenänderungen werden die einschlägigen Gesetze und Verordnungen beachtet. Insbesondere sind dies:

- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Arbeitsstättenrichtlinien
- Betriebssicherheitsverordnung
- Unfallverhütungsvorschriften
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln
- DIN - Normen
- VDE - Richtlinien
- Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)
- TA - Luft
- TA - Lärm
- DVGW-Arbeitsblätter,
- Technische Regeln für Druckbehälter (TRB) und Rohrleitungen (TRR)
- Anlagenverordnung VAwS
- Druckbehälterverordnung mit den AD - Merkblättern (TRB, TRR)

Die Überwachung der Einhaltung dieser Vorschriften und Verordnungen und die Abnahme der technischen Einrichtungen erfolgt durch staatlich anerkannte Sachverständige sowie durch Sachkundige (in der Regel die Betriebsingenieure) und durch die Schweißüberwachung und Werkstoffprüfstelle. Betriebsordnung, Brandschutzordnung, Betriebs- und Arbeitsanweisungen nach BGVR und GefStV, etc. liegen vor bzw. werden um die neuen Anlagenteile bzw. Betriebsweisen ergänzt und werden an zentralen Informationstafeln ausgehängt.

Die Unterlagen umfassen im Wesentlichen folgende Informationen:

Änderungsantrag MHKW Kempten, Linie K3		
Erweiterung der Ofenlinie K3 durch Neubau eines Mittellastheizwerkes (MLHW)		
	ZAK Energie GmbH Dieselstraße 20 87437 Kempten	Abschnitt 15 19.09.2024 Seite 3 von 6

- Beschreibung des neuen Verfahrens und Verfahrensfliessbilder
- Vorschriften für das An- und Abfahren der neuen Anlage bzw. von Teilen derselben
- Betriebs- und Wartungsanweisungen für die neuen Maschinen und Aggregate
- Übersicht über die verfahrenstechnischen Betriebsdaten
- Beschreibung und Arbeitsabläufe für betriebliche Störungen
- Beschreibung der allgemeinen und spezifischen Gefahrenquellen des geänderten Betriebes
- Beschreibung der im geänderten Betrieb vorhandenen Schutzvorrichtungen und Schutzmittel
- Arbeitserlaubnisscheine
- Beschreibung der Eigenschaften der im geänderten Betrieb vorkommenden bzw. gehandhabten Stoffe sowie Regeln für den sicheren Umgang mit diesen Stoffen
- Verhalten und Maßnahmen im Gefahrenfall
- Die Anlage wird 3-schichtig betrieben. Mitarbeiter, die im MHKW Kempten beschäftigt sind, werden vom Betreiber mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet. Diese besteht aus:
 - Handschuhen
 - Sicherheitsschuhen
 - Schutzbrillen
 - Arbeitskleidung
 - Schutzhelm
 - Staubschutzmaske
 - Warnweste im Außenbereich

Belehrungen

Die Ausbildung des Personals im Hinblick auf die beantragten Anlagenänderungen/Betriebsweisen erfolgt durch betriebsinterne Sicherheitsbelehrungen, Unterweisungen und dergleichen und werden fortlaufend ergänzt.

Diesbezügliche Protokolle werden beim Betriebsleiter der Anlage hinterlegt und können dort bei Bedarf eingesehen werden.

Alle Mitarbeiter werden den erforderlichen arbeitsmedizinischen Voruntersuchungen unterzogen.

Änderungsantrag MHKW Kempten, Linie K3		
Erweiterung der Ofenlinie K3 durch Neubau eines Mittellastheizwerkes (MLHW)		
	ZAK Energie GmbH Dieselstraße 20 87437 Kempten	Abschnitt 15 19.09.2024 Seite 4 von 6

Sicherheitseinrichtungen

Alle im Zuge der beantragten Änderung erforderlichen neuen Maschinen und Geräte werden entsprechend dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz beschafft und entsprechend der Betriebssicherheitsverordnung eingesetzt und betrieben. Sämtliche Anlagenteile sind entsprechend den Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und den Vorgaben der Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln (BGV / BGR) sowie gemäß Betriebssicherheitsverordnung ausgerüstet. Alle elektrischen Einrichtungen werden entsprechend den geltenden VDE -Richtlinien ausgeführt. Der Blitzschutz wird gemäß VDE 0185 ausgeführt.

Luftverunreinigungen am Arbeitsplatz

Aus den beantragten Anlagenänderungen resultieren keine neuen spezifischen Aspekte.

Tür- und Toranlagen

Die bereits vorhandenen Türen und Tore in den Anlagenbereichen des MHKW bleiben in ihrer jetzigen Anordnung und Ausführung weitgehend erhalten. Die Anordnung zusätzlicher Türen/Tore, die sich durch die beantragten Änderungen ergeben, erfolgt im Zuge des Detailengineerings unter Beachtung der Anforderungen der ArbStättV § 10.

Kraftbetätigte Türen und Tore sind im Zuge der beantragten Änderungen nicht vorgesehen.

Fluchtwege

Die Anordnung der Fluchtwege in den Anlagenbereichen des MHKW und insbesondere im Bereich der Linie K3 bleibt erhalten.

Das Fluchtwegkonzept der beantragten Änderung geht aus den Unterlagen zum Brandschutz hervor (Abschnitt 16) und wird nach Abschluss des Detailengineerings ggf. angepasst.

Verkehrswege

Die vorhandenen Verkehrswege in den Anlagenbereichen des MHKW erfahren keine grundsätzlichen Änderungen. Bedingt durch die neu zu errichtenden Stützen mit Fundamenten zur Lastabtragung des MLHW, liegt eine Verengung des Verkehrsweges im Bereich östlich des Kesselhauses K3 vor. Die Befahrung des betroffenen Verkehrsweges durch den Werksverkehr ist trotz der Einschränkung möglich.

Änderungsantrag MHKW Kempten, Linie K3		
Erweiterung der Ofenlinie K3 durch Neubau eines Mittellastheizwerkes (MLHW)		
	ZAK Energie GmbH Dieselstraße 20 87437 Kempten	Abschnitt 15 19.09.2024 Seite 5 von 6

Prüfpflichtige Anlagen

Im Rahmen der beantragten Anlagenänderung werden mit den Komponenten zur Dampferzeugung (Kesselanlage MLHW) und dem Stützbrenner (Feuerung MLHW) zusätzliche prüfpflichtige Komponenten zum Einsatz kommen, die der Überwachung durch die ZÜS unterliegen.

Weitere ggf. prüfpflichtige Anlagenteile, wie z.B. Krananlagen, Hebezeuge, etc. werden gemäß den einschlägigen Vorschriften (Betriebssicherheitsverordnung, TRBS, BGV) geprüft.

Lärmpegel am Arbeitsplatz

Lärmquellen sind anlagenspezifische Aggregate wie zum Beispiel Verbrennungsluftgebläse, Rauchgasgebläse etc.

Die durch die beantragte Änderung neu hinzukommenden Lärmquellen werden innerhalb des Kesselhauses MLHW aufgestellt und mit Schallminderungsmaßnahmen ausgerüstet (Schalldämpfer, Schall-/Wärmedämmung). Die Auslegung der neuen Komponenten erfolgt nach BGV B "Lärm" bzw. unter Berücksichtigung der Vorgaben aus der schalltechnischen Untersuchung (siehe Abschnitt 21). Bei den betroffenen Aufstellungsorten im Rahmen der beantragten Änderungen handelt es sich nicht um ständige Arbeitsplätze.

Beleuchtung / Sichtverbindung nach draußen

Aus den beantragten Anlagenänderungen resultieren keine neuen, spezifischen Aspekte. Ständig besetzte Arbeitsplätze sind von den beantragten Anlagenänderungen nicht betroffen.

Sicherheitsbeleuchtung

In den Betriebsbereichen des MHKW Kempten wird durch den Einsatz von Sicherheitsleuchten (Notstromversorgung) eine Mindestnennbeleuchtungsstärke von 1 Lux entsprechend der ArbStättV eingehalten.

Die Anordnung und Ausführung der Sicherheitsbeleuchtung erfolgt nach den Vorgaben der ASR 7/4. Arbeitsplätze mit besonderen Gefährdungen (z.B. drehenden Teilen) entsprechend VDE 0108 erhalten Sicherheitsbeleuchtung mit 10% der Nennbeleuchtungsstärke.

Änderungsantrag MHKW Kempten, Linie K3 Erweiterung der Ofenlinie K3 durch Neubau eines Mittellastheizwerkes (MLHW)		
	ZAK Energie GmbH Dieselstraße 20 87437 Kempten	Abschnitt 15 19.09.2024 Seite 6 von 6

Arbeitsanweisungen

Alle wesentlichen Arbeitsvorgänge zur Wartung und Instandhaltung werden im Betriebshandbuch geregelt. Die entsprechenden Unterlagen werden für die neuen Arbeitsvorgänge erstellt und liegen zur Inbetriebnahme vor.